



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 05/2019

Stuttgart, 04. April 2019

Spitzengespräch im Luftverkehr – Deutsche Flughäfen setzen mit hohem Engagement Maßnahmen um

Unter der Federführung von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer kam am 28.03.2019 die Luftverkehrsbranche erneut zu einem Spitzengespräch zusammen – Ziel: mehr Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Luftverkehr. Heute war dieses Thema ebenfalls Gegenstand der Beratungen auf der Sitzung der Vorstände und Geschäftsführer der deutschen Flughäfen in Stuttgart. Sie zogen Resümee zur Umsetzung des vereinbarten Maßnahmenkatalogs.

„Pünktliche Starts und Landungen gehören zu den zentralen, aber auch anspruchsvollsten Zielen, auf die Flughäfen ihre Infrastruktur und operativen Prozesse ausrichten. Es freut mich, dass alle Flughäfen durch große Anstrengungen ihren Beitrag für eine verbesserte Pünktlichkeit an den Standorten leisten“, verdeutlicht Dr. Stefan Schulte, Präsident des Flughafenverbandes ADV und Vorstandsvorsitzender der Fraport AG.

Die Beratungen der Airportchefs haben gezeigt, dass sich die deutschen Flughäfen der Herausforderung bewusst sind. Die nächste große Reisezeit steht bereits in den Osterferien bevor. Im Zusammenspiel mit den anderen Akteuren des Luftverkehrs geben die Flughäfen ihr Bestmöglichstes, damit sich kein Spiegelbild des Sommers 2018 in diesem Jahr einstellt – zumindest soweit die Flughäfen hierauf Einfluss haben.

Auf der Sitzung des ADV-Direktoriums in Stuttgart haben die deutschen Verkehrsflughäfen die in ihrer Verantwortung liegenden Maßnahmen zu Stabilisierung des Flugbetriebs bewertet. Das Monitoring zeigt, dass konkrete Maßnahmen erfolgreich eingeleitet wurden:

- An den Standorten wurden mit allen Dienstleistern Maßnahmen zur Prozessoptimierung angestoßen.
- Das Personal an den Flughäfen bei den Dienstleistern in den Bodenverkehrsdiensten wurde insbesondere in Spitzenzeiten aufgestockt.
- In den Terminals wurde die Zuführung der Fluggäste zu den Kontrollstellen verbessert.
- An zahlreichen Standorten konnten die Flächen für die Sicherheitskontrollen vergrößert werden. Neue Kontrollspuren wurden so geschaffen, weitere Flächen werden noch errichtet.
- An einzelnen Flughäfen wird innovative Passagier-Kontrolltechnik in den Sicherheitskontrollen getestet.

- Die gute Zusammenarbeit mit der Bundespolizei wurde auch bei der Organisation der Abfertigung bei den Grenzkontrollen vertieft. Projekte für eine verstärkte Automation sowie für einen besseren Datenaustausch zur Planung des Personaleinsatzes und der Schalterbesetzung wurden aufgenommen.

ADV-Präsident Schulte unterstreicht, dass die eingeleiteten Maßnahmen Zeit brauchen, bis sie ihre volle Wirkung entfalten. Gleichzeitig appelliert er an die Adresse der Politik: „Um die gesteckten Ziele zu erreichen, benötigen die deutschen Flughäfen die Unterstützung der Politik. Das betrifft vor allem die bedarfsgerechte Erweiterung der Flughafenkapazitäten, die Absicherung der Betriebs- und Tagesrandzeiten sowie die Verantwortungsübertragung bei den Sicherheitskontrollen“.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-22

Mobil: +49 176 10628298

herling@adv.aero

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 2957558

polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.